"kleine" Jungs erreichen 3. Platz in der Bezirksrunde

Nachdem sich die Mädchen bereits erfolgreich für die Finalrunde qualifizieren konnten, wollten die "kleinen" Jungs (Jahrgänge 2009/2010) nachziehen. So ging es am 22. Februar in der brandneuen Sporthalle des Thomas-Mann-Gymnasiums zur Bezirksrunde mit insgesamt acht Reinickendorfer Schulen.

In der Gruppenphase trafen unsere Jungs auf die Benjamin-Franklin-Schule, die Julius-Leber-Schule und das Romain-Rolland-Gymnasium. Mit zwei Siegen gegen die beiden Erstgenannten war die Halbfinalteilnahme bereits vor dem letzten Gruppenspiel gesichert. Tolle Tore von David, Damijan und Milo (8mint) sowie die Paraden unseres Keepers Phillip (8c1) machten die möglich. Doch gegen die späteren Turniersieger des Romain-Rolland-Gymnasiums endete die Siegesserie und so gingen wir als Zweitplatzierte in die K.o.-Phase. Im Halbfinale wartete nun das Bertha-von-Suttner-Gymnasium. Beide Teams begegneten sich fußballerisch auf Augenhöhe und so konnte erst das 7-Meterschießen die Entscheidung herbeiführen. Jeder Fußballfan weiß: Hier entscheidet häufig das Glück über Erfolg oder Misserfolg. Leider hat dieses für die GHG-Jungs an diesem Tag gefehlt und so schlossen sie das Turnier mit einem starken dritten Platz ab.





v.l.n.r. vorn: Quang Ha (8b2), Aaron (8c1), Damijan (8b1), Alex (8mint), Max (7b2), Hr. Lohde hinten: Phillip (8c1), David (8b2), Louis, Milo, Clemens (alle 8mint)

Nach bärenstarker Leistung: GHG-Mädels sind fünftbeste Hallenfußballerinnen in Berlin

Eigentlich stand bereits vor dem ersten Spiel fest: Schon allein die Teilnahme am Finale ist als riesiger Erfolg zu bewerten. Schließlich traten dort die sieben besten Berliner Schulmannschaften im Hallenfußball der Mädchen an. Dass am Ende sogar der fünfte Platz herauskam, übertraf alle Erwartungen.

Die Ausgangssituation: Nur eine aktive Vereinsfußballerin, lediglich eine Wechslerin und ambitionierte Gegnerinnen wie zum Beispiel die Flatow-Oberschule (Eliteschule des Fußballs) deuteten zunächst nicht auf allzu große Chancen hin. Doch mit einer kämpferisch starken Leistung und einem überragenden Team Spirit haben sich unsere Mädels mehr als tapfer geschlagen. Zudem hatte unsere Führungsspielerin Meliah erneut gezeigt, was für eine herausragende Fußballerin sie ist. Mit sieben Toren in vier Spielen war sie eine der besten Spielerinnen des Turniers. Aber auch Marlen hatte mit klasse Zweikämpfen und präzisen Torvorlagen gezeigt, was sie drauf hat. Gleiches gilt Für Jana, Anna und Greta, die alles gegeben und wesentlichen Anteil am Erfolg hatten. Karolina, die sonst ihr sportliches Talent im Handball unter Beweis stellt, zeigte im Tore klasse Reaktionen und sicherte den Sieg im Spiel um Platz 5 gegen das Paul-Natorp-Gymnasium.





v.l.n.r.: **Hr. Lohde**, **Marlen** (11. Jahrgang), **Meliah** (9c1), **Anna**, **Jana** (beide 8mu), **Greta** (7midi), unten: **Karolina** (8mu)